

(Read now) Experten

Experten

Von Matthias Houben
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #941813 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-14Erscheinungsdatum: 2014-10-14File Name: B00OIU1EFI | File size: 56.Mb

Von Matthias Houben : Experten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Experten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Rezension zu "Experten"Von ZsadistaDie Geschichte fngt recht normal mit dem Ermittler Martin Silber an. Der wird beauftragt verschwundene Aufzeichnungen eines toten Mitarbeiters des Forschungsinstitutes wieder zu finden. Doch kommt Martin nicht weit, da die Teammitglieder entweder Tod oder nicht da sind. Dazu kommt, dass er ein vom Forschungsleiter verschwiegenes Tagebuch in der Wohnung des Toten findet. Nachdem er sich dann doch mit ein paar Kollegen des Toten anfreundet nimmt das ganze rasante Fahrt auf, bei der man nicht wei, wo sie enden wird.Es geht

zum einen um Computerspezialisten die an einer künstlichen Existenz basteln und zum anderen um einen mystisch magisch angehauchten alten Mann. Dazu eine Prise Philosophie und Spannung pur. Der Schreibstil ist flüssig und gefällt mir. Das Genre an sich nicht genau greifbar, was ich aber perfekt finde. Das Buch ist eine tolle Mischung verschiedener Richtungen. Wer einen puren Thriller erwartet, wird evtl. enttäuscht werden. Man muss das Gesamtwerk auf sich wirken lassen und sich auch selbst mal den ein oder anderen eigenen Gedanken machen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Martin Silber, Schweigen ist Gold." Von Esther K. Martin Silber ist Ermittler. Er wird engagiert, um Zusammenhänge aufzudecken in Fallkonstellationen, die meist eher undurchsichtig für die Beteiligten sind. So kommt es, dass er viel Geld für diese mysteriösen Aufträge bekommt. Sein neuester Fall führt ihn nach L'Escala an der Costa Brava Sonne, Strand und Meer soweit das Auge reicht. Sein Auftraggeber ist gleichzeitig der Leiter einer Forschergruppe, die sich mit künstlicher Intelligenz beschäftigt. Klaus Wegmann, selbst Mitglied der Arbeitsgruppe, ist unerwartet gestorben und nun fehlen brisante Unterlagen, die nicht in die falschen Hände geraten dürfen. Martin macht sich auf die Suche und erkennt mit der Zeit, dass es um viel mehr geht, als die Entwicklung einer besseren künstlichen Intelligenz. Experten ist ein Buch, was sich unmöglich in ein bestimmtes Genre einordnen lässt. Auf dem Cover wird es als Thriller angepriesen, doch diese Bezeichnung passt in dieser absoluten Art und Weise nun überhaupt nicht. Ich würde es vielleicht als Mischung aus Roman, Thriller, Krimi und ein bisschen Science Fiction in Verbindung mit Aberglaube und Mystik bezeichnen. Mit dem Wort Thriller verbinde ich persönlich nämlich eine ganz andere Erwartungshaltung und hätte ich mich nicht vorher z.B. durch Rezensionen informiert, wäre ich enttäuscht gewesen. So wusste ich aber mehr oder weniger, was auf mich zukommt und ich muss sagen, dass mich dieser Kurzroman doch fasziniert hat. Der Schreibstil ist größtenteils angenehm, lediglich manchmal bin ich bei sehr langen Sätzen gestolpert. Im weiteren Verlauf der Geschichte, ist mir das jedoch nicht weiter aufgefallen. Die Charaktere sind interessant, aber nicht unbedingt mit vielen Hintergrundinformationen versehen. Neben Martin Silber, gibt es u.a. Rodriguez, der sich um alles Mögliche in der Forschergruppe gekümmert hat. Ich hatte das Gefühl bei ihm erfährt man wesentlich mehr, als bei Martin Silber, der der eigentliche Protagonist ist. Vielleicht ist es auch eher ein Zwischen den Zeilen lesen, denn Alpträume und philosophische Gespräche spielen eine große Rolle. Spuren sind immer ein Indiz für einen Verursacher, sind immer ein Hinweis auf einen gangbaren Weg, bleiben aber auch Fragmente. Spuren sind etwas Gebrochenes, Durchbrochenes, Abgetrenntes. Spuren lassen immer Fragen offen und führen doch auf einen Weg, der begangen werden kann, ohne sich des Weges sicher zu sein. Spuren bleiben dunkel wie die Nacht. Solche philosophische Gedankengänge sind Teil dieser Geschichte und ein wesentlicher Teil von Martin Silber. Die Thematik der künstlichen Intelligenz, die im Mittelpunkt der Forschungen und damit auch der Ermittlungen steht, wird hier einige Schritte weitergedacht. Viel mehr möchte ich dazu nicht sagen, denn ich möchte auch nicht die Gedankenreise vorwegnehmen, die man zusammen mit dem Protagonisten erlebt. Fazit: Keine alltägliche Lektüre und für mich persönlich nicht unbedingt ein Buch für jeden Tag. Wer Action, Mord und Totschlag braucht, ist mit diesem Buch sicher nicht gut beraten - ABER wer mal etwas Besonderes und Anderes sucht, sollte sich definitiv trauen Martin Silber bei seinen Ermittlungen zu begleiten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Mischung aus Wissenschaft und Mystik. Von marielu Der private Ermittler Martin Silber wird von dem Leiter eines Forschungsinstitutes an der Costa Brava gebeten die vermissten Unterlagen bei dem Forschungsprojekt, eines kürzlich verstorbenen Teamleiters zu finden. Auf seiner Bitte hin, erst einmal mit dem Teammitgliedern sprechen zu dürfen, stößt Martin schon an seine Grenzen, denn neben dem Teamleiter ist schon vorher ein Teammitglied an plötzlichem Herzversagen gestorben, zwei andere Mitglieder befinden sich irgendwo auf einer Reise und so sind nur der Leiter des Instituts P.K. Norder, der Chauffeur Rodriguez und der Programmierer Tom da. Martin quartiert sich in die Wohnung des Toten Wegmann ein und beginnt mit seinen Überlegungen. Er traut dem Institutsleiter Norder nicht so ganz, weshalb er ihm auch verschweigt dass er das Tagebuch von Wegmann gefunden hat. So erfährt Martin einiges über die Teammitglieder und auch über das Forschungsprojekt der künstlichen Intelligenz namens Harry. Doch was tut Harry eigentlich? Was genau wird erforscht? Langsam entwickelt sich zwischen dem Chauffeur Rodriguez, Tom und Martin eine Freundschaft. Als Tom bei einem Unfall schwer verletzt wird, hat Martin das Gefühl dass alles mit dem Projekt Harry zu tun hat oder steckt gar der Onkel von Rodriguez, ein Schamane, hinter den mysteriösen Vorgängen? Fügen sich am Schluss die losen Enden zusammen? Als Thriller würde ich das Buch von Matthias Houben nicht bezeichnen. Dazu ist es zu ruhig geschrieben. Es ist schwer dieses Buch einem bestimmten Genre einzureihen. Eine leichte Spannung zieht sich durch die Geschichte, da man in die Gedankengänge von Martin Silber eintaucht und hofft darauf zu erfahren ob die Todesfälle wirklich etwas mit dem Forschungsprojekt oder mit dem mystischen Onkel von Rodriguez zu tun haben oder einfach nur aneinander gereichte Zufälle sind. Die Charaktere der einzelnen Protagonisten leben durch ihre Menschlichkeit. Fazit: Ein etwas anderes Buch das zum Philosophieren einlädt und Konzentration erfordert.

Kurzbeschreibung: Eigentlich ein berschaubarer Auftrag für den privaten Ermittler Martin Silber. Doch haben die Bemühungen eines exzentrischen Forscherteams um neue Formen künstlicher Intelligenz mitten im katalanischen Ferienidyll nicht nur Tote gefordert, sie ziehen bei seinen Nachforschungen auch Martin Silber nach und nach in ihren

Bann. Was hat das Forscherteam wirklich gewollt? Und was will man nun wirklich von ihm? Bei seiner Suche nach verschwundenen Unterlagen geht Silber immer tiefer in ein Labyrinth der Sinne, in ein Spannungsfeld aus Fragen, die unbeantwortbar erscheinen. Bis ihm Rodriguez begegnet und ihn dazu verführt, das gefährliche Spiel mitzuspielen ... Ein meisterlicher, wie in Trance erzählter Kurzroman, ein Anti-Krimi mitten in Sonne, Sand und Salz auf der Haut, der sich jedweder Zuordnung entzieht und die Leserschaft in unbekannte Denkwelten entführt.

Kurzbeschreibung: Eigentlich ein berschaubarer Auftrag für den privaten Ermittler Martin Silber. Doch haben die Bemühungen eines exzentrischen Forscherteams um neue Formen künstlicher Intelligenz mitten im katalanischen Ferienidyll nicht nur Tote gefordert, sie ziehen bei seinen Nachforschungen auch Martin Silber nach und nach in ihren Bann. Was hat das Forscherteam wirklich gewollt? Und was will man nun wirklich von ihm? Bei seiner Suche nach verschwundenen Unterlagen geht Silber immer tiefer in ein Labyrinth der Sinne, in ein Spannungsfeld aus Fragen, die unbeantwortbar erscheinen. Bis ihm Rodriguez begegnet und ihn dazu verführt, das gefährliche Spiel mitzuspielen ... Ein meisterlicher, wie in Trance erzählter Kurzroman, ein Anti-Krimi mitten in Sonne, Sand und Salz auf der Haut, der sich jedweder Zuordnung entzieht und die Leserschaft in unbekannte Denkwelten entführt.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Matthias Houben: Lebt und arbeitet in Ostfriesland und schreibt Geschichten, Stories und Erzählungen. Betrachtet sich selbst als Geschichtenerzähler. Nach Erstveröffentlichungen unter seinem Geburtsnamen Matthias Schneider, weitere Veröffentlichungen unter dem Pseudonym Matthias Houben. Autoren-Webseite: <http://www.litbit.de>